



Die Neupostolische Welt schaut nach Südafrika – die Spannung steigt: Fünf Wochen bis zum historischen Pfingstfest 2026. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Je näher der Tag rückt, um so intensiver werden die Arbeiten. Das berichtet die Neupostolische Kirche Afrika-Süd auf ihrer [Website](#). Denn in der Woche bis zum 24. Mai 2026 hat der Bezirksapostelbereich quasi die ganze neupostolische Welt zu Gast.

In der Gemeinde Tafelsig in Kapstadt wird Stammapostel Jean-Luc Schneider nicht nur den Pfingstgottesdienst halten. Er hat auch angekündigt, zu diesem Termin die Kirchenleitung an seinen bisherigen Helfer Helge Mutschler zu übergeben und ihn zum neuen Stammapostel zu ordinieren. Das Ereignis wird auf diversen Kanälen weltweit übertragen.

Bereits am Samstag zuvor findet ein Konzert in der Gemeinde Silvertown statt, an dem ebenfalls alle Interessierten über YouTube teilnehmen können. Und am Mittwoch davor schwärmen die Bezirksapostel und ihre Helfer zu Gottesdiensten in die gesamte Umgebung. In den beiden Tagen dazwischen tagt die Bezirksapostelversammlung.

Je näher der Pfingsttag rückt, desto mehr gehen die Vorbereitungen auf die Zielgerade. Hinter den Kulissen koordinieren Teams die logistischen Abläufe der zahlreichen Veranstaltungen in der Woche vom 18. bis 24. Mai 2026.

Chöre und Orchester haben intensiv geprobt, um sich auf die Gottesdienste unter der Woche, das Konzert und den Pfingstgottesdienst vorzubereiten. „Die Vorfreude in den Gruppen ist spürbar“, berichtet die Website.

Auch Fototeams sind im Einsatz, um über alle Veranstaltungen zu berichten. Das NACTV-Team hat zudem viel Arbeit in den Aufbau der notwendigen Sende-Infrastruktur gesteckt, um eine hochwertige und störungsfreie Übertragung des Konzerts und des Gottesdienstes zu gewährleisten.

19. April 2026

Text: nac.today

